

Bild 1: Auf dem mehr als 280 m² großen Alukon Stand auf der Fensterbau Frontale erwarten die Besucher Produktinnovationen aus dem Bereich Rollläden, Rolltore, Sonnen- und Insektenschutz.

Fensterbau Frontale 2016  
Alukon präsentiert Neuheiten aus dem Bereich Rollläden, Rolltore, Sonnen- und Insektenschutz

Konradsreuth, Januar 2016. Die Alukon KG, Anbieter von Rollläden, Rolltoren, Sonnen- und Insektenschutz, wird in diesem Jahr bereits zum achten Mal auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg vertreten sein. Die Besucher erwarten vom 16. bis 19. März 2016 auf dem mehr als 280 m² großen Stand innovative Lösungen aus dem umfangreichen Produktportfolio von Alukon.

„Wir freuen uns darauf, auf der Fensterbau Frontale einen Großteil unserer Kunden zu sehen und neue Kontakte zu knüpfen“, so Alexander Winkler, Leiter Produktmanagement und Marketing bei Alukon. Das Unternehmen nimmt bereits zum achten Mal an der Weltleitmesse für Fenster, Türen und Fassaden teil und wird in diesem Jahr nicht nur Produktneuheiten präsentieren, sondern auch über die Erweiterung des Firmenstandorts in Konradsreuth informieren, für die die Baumaßnahmen im Herbst 2015 begonnen haben. „Die Erweiterung um mehr als 12.000 m² Fläche soll für optimierte Arbeitsabläufe und noch schnellere Lieferzeiten sorgen und zukünftiges Wachstum ermöglichen. Diese Vorteile wollen wir unseren Kunden auf der Veranstaltung persönlich kommunizieren und den Blick gemeinsam in die Zukunft richten“, erklärt Winkler weiter. Das Produktinteresse der Besucher wird auf der diesjährigen Fensterbau Frontale unter anderem auf eine neue Generation des textilen Sonnenschutzes, dem sogenannten Zip Tex.2, gelenkt, für den Alukon während der viertägigen Messe sowohl technische als auch optische Neuerungen vorstellt. Zudem stehen die beiden Aufsatzkästen AK-Flex und AK-Reno im Fokus: Der AK-Flex, ein hochgedämmtes Aufsatzkastensystem, erreicht sehr gute Wärmedämm- und Schallschutzwerte und eignet sich sowohl für die Montage im Neubau als auch im Bestand. Der AK-Reno stellt eine Renovierungslösung für bestehende Rollladenkästen dar und wurde speziell für die Anforderungen einer Gebäudesanierung entwickelt. Wie wichtig Rollläden und sonstige Sonnenschutzsysteme auch für die Ermittlung der Energieeffizienz von Häusern sind, zeigt das überarbeitete Energy Label des ift Rosenheims. Dieses ermittelt nun nicht mehr nur den Wärmewiderstand von Fenstern, sondern auch den des außenliegenden Behangs und wird ebenfalls Thema auf dem diesjährigen Messestand von Alukon sein.

Aus dem Bereich „Rolltore“ präsentiert das Unternehmen zudem ein windlastgeprüftes, sechs Meter breites Rolltor, welches mit der Windwiderstandsklasse 2 zertifiziert ist. Alexander Winkler erhofft sich von der diesjährigen Teilnahme an der Messe vor allem eines: „Wir wollen die Bedeutung und den besonderen Charme der Veranstaltung nutzen, um unsere Bekanntheit auf dem Markt weiter auszubauen, neue Interessenten anzusprechen und als Kunden zu gewinnen“. Alle Produktinnovationen von Alukon sind vom 16. bis 19. März 2016 in Halle 7, Stand 7-317 auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg ausgestellt.

(2.800 Zeichen inkl. Leerschläge)

Foto: ALUKON